



AB-Multivisionsschauen

16:9 Breitbild-Digitalprojektion (*)
Großdia-6x6-Überblendprojektion
- persönlich und frei präsentiert -

Themen 2021/22 (für Veranstalter)

Über die Schönheit der Zeit (*)

Augenblicke auf der Schwäbischen Alb

Eine Landschaft wie eine Chronik, die eine 150 Millionen Jahre währende Geschichte erzählt: Das ist die Schwäbische Alb. Die Kapitel reichen von der Urgeschichte über die Entwicklungsperioden des Menschen, die Jahres- und Tageszeiten bis hin zum flüchtigen Moment der Gegenwart, der Minuten später schon wieder in die Vergangenheit gehört. Kein Moment wird je gleich sein wie der gerade eben vergangene. So war es schon immer – und so wird es immer sein. Die Flüchtigkeit ist das ewig Unveränderliche der Zeit. Die Einmaligkeit des Augenblickes gibt der Schönheit die Gestalt – nicht umgekehrt. Nur das wirklich sehende Auge nimmt dies wahr.



Seit Millionen Jahren an der Arbeit: Wasser



Wachtelweizen-Scheckenfalter

Der Große Heuberg (*)

Ein übersehenes Kleinod der Schwäbischen Alb

Eine der am dünnsten besiedelten Kulturlandschaften Deutschlands. Dieses Gebiet liegt zudem im touristischen Schatten von Donautal und Zollernalb - durchaus ein Anlass, sich mit den Schätzen dieser Region auseinanderzusetzen. Bei näherem Hinsehen finden wir Erstaunliches – nicht nur die „Zehn Tausender“ der Alb. Biotope, Geschichte und Kultur in einzigartiger Weise verknüpft - wie man es sonst kaum irgendwo erleben kann. Lassen sie sich überraschen!

Silberdistelland

Wildblumen der Schwäbischen Alb

Seltene und seltsame Schönheiten – Ein abgestürzter Dichter, Kanonenkugeln auf eine Stadt, eine untergetauchte Nymphe – was hat das mit unserer einheimischen Wildflora zu tun? Eine Blume ist der Spiegel der Umgebung, in der sie lebt. Und die Menschen, die in dieser Landschaft verwurzelt sind, sahen in ihnen Abbilder ihrer selbst und der Geschichten- und Sagenwelt, mit der sie ihr Leben ausschmückten. Übrigens: Eine der seltensten Kleinodien unserer Heimat überlebt Naturschutzmaßnahmen nicht. Wir besuchen Naturräume, die ihre Existenz nur der Ausbeutung des Bodens durch den Menschen verdanken. Eine weitere Wildpflanzenart ist nicht die, die sie zu sein scheint. Lassen Sie sich überraschen – und erleben Sie Bilder von einzigartiger Eindringlichkeit



Der Widerbart – eine einheimische Orchidee

AB-Multivisionsschauen



Weitere Themen:

Quer durch die Alb

Das Tal der jungen Donau

Das obere Donaual stellt eine geologische Sensation dar: Ein Fluss durchquert ein Gebirge - sonst ein unüberwindliches Hindernis für jedes Gewässer.

Die Lösung des Rätsels öffnet den Blick für ein einmaliges Schaufenster der Erdgeschichte. Wir erleben den unendlich langsamen Kampf zweier Giganten dieser Erde.

Unglaublich winzige Burgen krönten manche Felsnadel. Und während Dreiviertel des Jahres froren die Ritter in ihren zugigen Festen, während andere in wehrhaft ausgebauten Höhlen am warmen Kachelofen saßen...

Die Felsköpfe bilden heute ein Rückzugsgebiet für eine Flora, die mehr noch als durch den direkten Eingriff des Menschen durch die Klimaveränderung gefährdet ist.

Dies sind nur drei von vielen Besonderheiten, die in der Lichtbildschau "Quer durch die Alb" gezeigt werden.

Der Sonnengesang des Franz von Assisi

Gedanken mit Bildern über "das schönste Stück Naturpoesie aller Zeiten"

Der „Sonnengesang“ ist ein wunderbares Beispiel dafür, dass sich Kunst aus der Zeit und dem Ort der Entstehung lösen kann und sogar nach Jahrhunderten einen neuen Höhepunkt der Aktualität erreichen kann. Das Wort „Kunst“ ist übrigens nicht von „Können“, sondern von „Kunde, Botschaft“ abgeleitet.

Die mittelalterlichen Strophen bekommen folgerichtig zusammen mit vertrauten Bildern aus dem Hier-und-Heute ihren einmaligen Reiz, der unter die Haut geht. Eine außergewöhnliche, unvergessliche Veranstaltung...

Impressionen aus dem Wattenmeer

Eine Öde aus Schlick, Schlamm und Sand – so präsentiert sich das Wattenmeer dem Besucher. Ganz anders die Eindrücke, wenn man genauer hinsieht: Ein Lebensraum, der auf der Welt seinesgleichen sucht. Die Wasserwüste lebt – und sie lebt intensiv. Dichte und Artenvielfalt von tierischen Lebewesen ist absoluter Weltrekord. Ein Quadratmeter Wattboden erzeugt die gleiche Menge Sauerstoff wie ein Quadratmeter Hochwald – das aber (fast) das ganze Jahr über, auch während der Wald seinen Winterschlaf hält. Das Watt präsentiert seinen Wert für das Ökosystem der Erde aber nicht nur in nüchternen Zahlen. Wer diese schwarzbraune, nur von Ebbe und Flut bewegte Landschaft lieben gelernt hat, findet dort Eindrücke von nie gesehener Schönheit und Tiefe. Eine der schützenswertesten Landschaften der Erde liegt in Deutschland!

Er schenkte uns ein Gebet

Gedanken zum Vaterunser

(K)ein theologischer Vortrag - Nachdenkliches, aber auch Erheitendes über ein scheinbar so trockenes Thema.

Dauer der Veranstaltungen jeweils ca. 90 min. Kurzfassungen auf Anfrage möglich.

Für die Ortsgruppen des Schwäbischen Albvereins sind die Veranstaltungen honorarfrei im Rahmen der Kostenübernahme durch den Hauptverein.

